



Hamburgisches  
WeltWirtschafts  
Institut



# Wachstum braucht Forschung!

**Prof. Dr. Thomas Straubhaar**  
**Leiter des Hamburgischen Weltwirtschaftsinstituts HWWI**  
**und Universität Hamburg**

Pharma Forum 2009  
Frankfurt, 3. November 2009

---

# Agenda

---

- 1. Wachstum: Notwendig?**
- 2. Wachstum: Machbar?**
- 3. Forschung als Motor**
- 4. Gut gerüstet?**

# Warum ist Wachstum wichtig?

---

**WACHSTUM IST NICHT ALLES, ABER  
OHNE WACHSTUM IST ALLES NICHTS!**

- **Stillstand heißt Rückstand**
- **Finanzierung der Sozialstaatlichkeit**
- **Demographische Alterung**

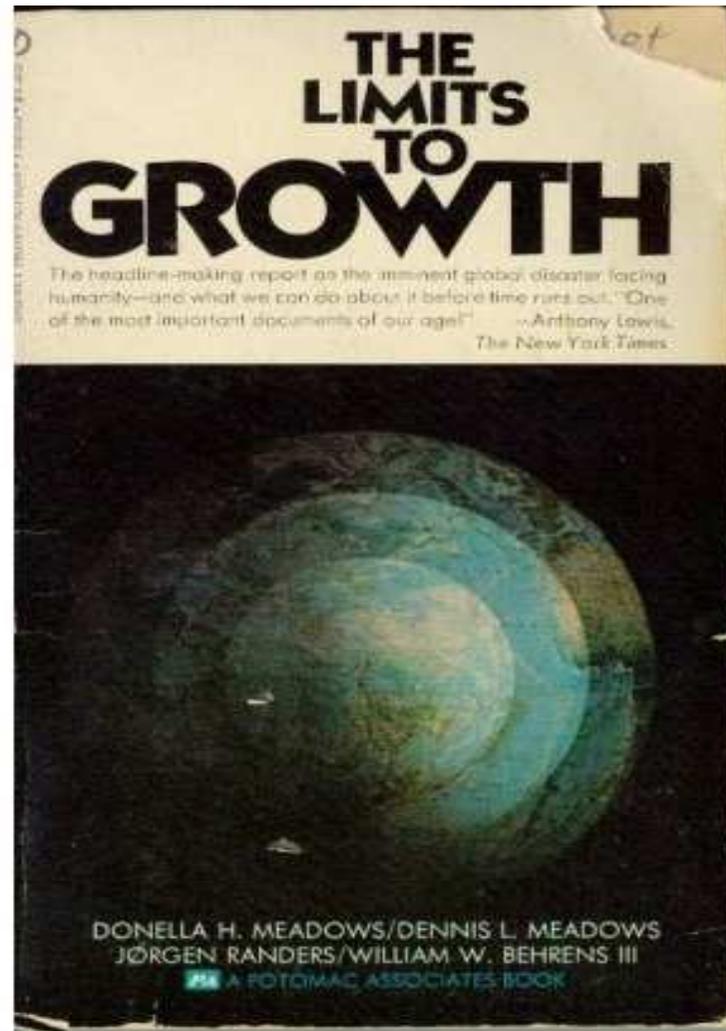
# Agenda

---

- 1. Wachstum: Notwendig?**
- 2. Wachstum: Machbar?**
- 3. Forschung als Motor**
- 4. Gut gerüstet?**

# Grenzen des Wachstums?

---



# Grenzen des Wachstums?

---

- **Wachsende Weltbevölkerung**
- **Steigender Wohlstand**
- **Steigende Lebenserwartung**
- **Gesundheit als Engpassfaktor**  
(Epidemien, Aids, Vogel-, Schweinegrippe)

**=> Riesiger Nachholbedarf**

# Gesundheitswesen

positiver Faktor einer modernen, hoch entwickelten Volkswirtschaft

---

- **Neue Basistechnologien**  
(Laser, MRT, Optik, Nano, ...)
- **medizinisch-technischer Fortschritt,**
- **pharmakologische Innovationen**
- **Wirkstoffe, Intelligente Materialien**

ermöglichen, erweitern und verbessern  
Prävention, Diagnose, Therapie/Heilung

# Agenda

---

- 1. Wachstum: Notwendig?**
- 2. Wachstum: Machbar?**
- 3. Forschung als Motor**
- 4. Gut gerüstet?**

# Was begünstigt Kreativität und damit Innovationen?

- **Vielfalt und Wettbewerb**
- **Mobilität (Exit stärkt Voice)**
- **Absenz einer Einheitsreligion**
- **Absenz exzessiver Steuern und Regulierungen**
- **Vielfalt institutioneller Regelungen**

Quelle: Peter Bernholz, Roland Vaubel (2004),

# **Erfolgreiche Forschung braucht**

- **Ideen brauchen Wettbewerb, nicht Planwirtschaft!**
- **Neue Ideen kommen von unten, nicht von oben!**
- **Ergebnis eines evolutionären Entdeckungsverfahrens**

# **Prinzipien erfolgreicher staatlicher Forschungspolitik**

Staatliche und private Grundlagenforschung  
steuerliche Anreize privater F&E-Ausgaben

- **Subsidiaritätsprinzip**
- **Wettbewerbsorientierung**
- **Nachhaltigkeitsprinzip**
- **laufende Evaluation**

# Strategie der „Cluster“-Bildung

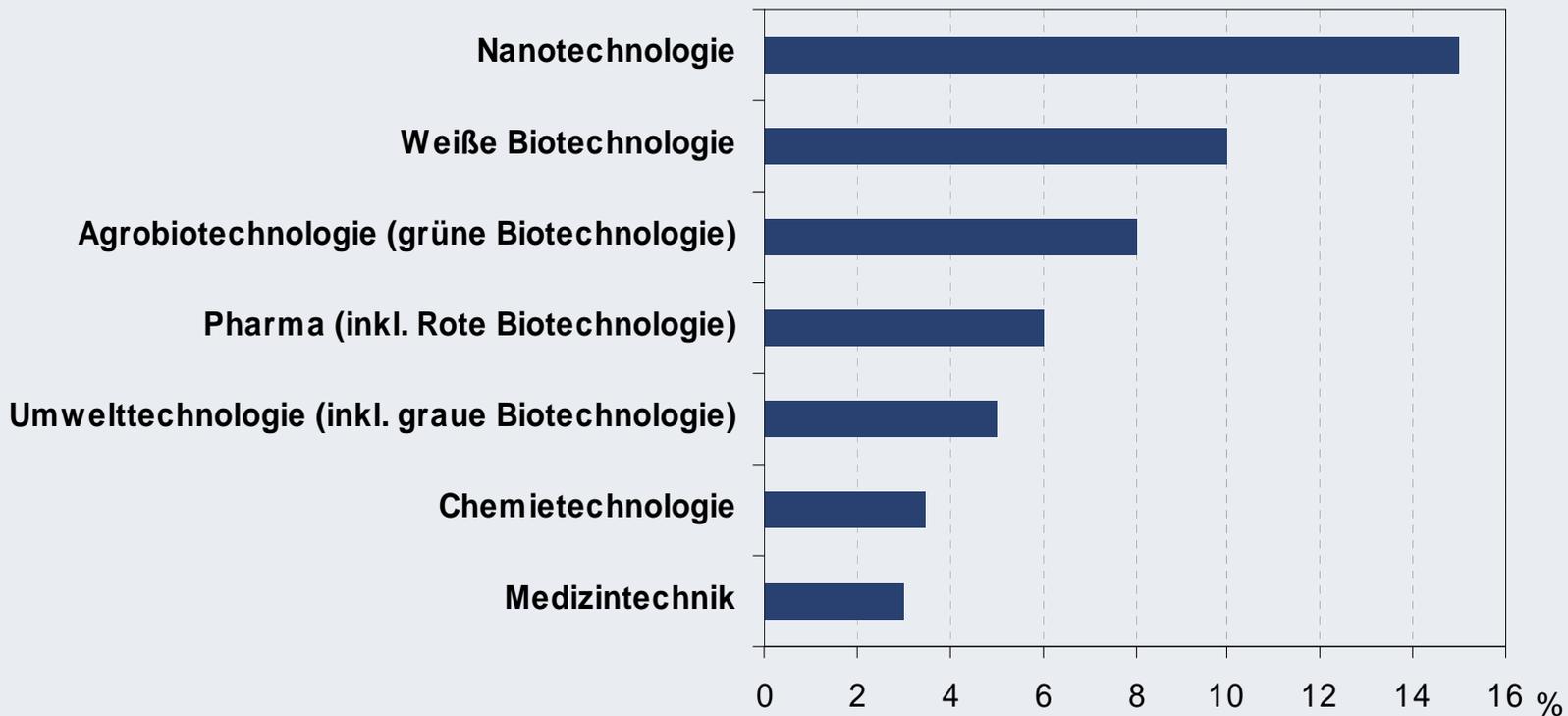
- **Effizienz**  
(Kurze Wege, Rasche Reaktionen,  
Gemeinsamer Brain Pool)
- **Spillovers**  
(„Masse“ = Economies of Scale  
Mehrfachnutzung, Befruchtung)
- **Innovationsklima**  
(Tüftler, Start up, Wagniskapital)

# Agenda

---

- 1. Wachstum: Notwendig?**
- 2. Wachstum: Machbar?**
- 3. Forschung als Motor**
- 4. Gut gerüstet?**

# Jährliches Wachstumspotenzial der Life Science(-nahen) Technologiefelder von 2003 bis 2015 in %



Quellen: Boston Consulting Group (2007), HWWI.

# Engpässe

---

- **Wachstumskritischer Heimmarkt**  
Regulierungen; Kosten statt Nutzen
- **Global orientierte Fachkräfte**  
Bildung, Sprachen, Mobilität,  
kulturelle Empathie
- **Finanzierung**



Hamburgisches  
WeltWirtschafts  
Institut



# Wachstum braucht Forschung!

**Prof. Dr. Thomas Straubhaar**  
**Leiter des Hamburgischen Weltwirtschaftsinstituts HWWI**  
**und Universität Hamburg**

Pharma Forum 2009  
Frankfurt, 3. November 2009